



SPIELEND IN DIE LANDESVERFASSUNG

SPIELEN IST EIN KINDERRECHT

Kinderrechte in die Landesverfassung beim Volksentscheid
am 28. Oktober 2018

Spielmobil Rote Rübe e.V., Schützenplatz 3, 34117 Kassel, www.rotuerube.de

SPIELMOBIL
ROTE RÜBE

Neue Räume für Kinderrechte in der Bremer Str. 5 Die Kinderrechte haben es „spielend in die Landesverfassung“ geschafft !

Von unserer Mitarbeiterin Ina König

Unsere Spielmobil-Saison 2018 stand unter dem Motto: „Spielend in die Landesverfassung - Spielen ist Kinderrecht“ anlässlich des Volksentscheides am 28. Oktober. Mit unserem Banner und Informationsmaterialien waren wir aktiv, um über den Volksentscheid und die Kinderrechte zu informieren. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist: 89 Prozent der hessischen Wählerinnen und Wähler stimmten dafür, so dass die Kinderrechte auch in Hessen endlich explizit in der Verfassung verankert werden.

Die verfassungsrechtliche Verpflichtung aller Staatsgewalten zu einer kinderrechtlichen Perspektive ist ein klares Signal für mehr Kinderfreundlichkeit und stärkt die Interessen der Kinder in der Rechtsprechung und bei der Gestaltung von Gesetzen in vielen Rechtsgebieten. Die zukünftige Landesregierung ist nun aufgefordert, entsprechend

der Vorgaben der geänderten Landesverfassung, in der kommenden Legislatur alles Notwendige für die Umsetzung der Kinderrechte zu veranlassen. Ein wichtiger Schritt ist hierbei, dass Akteure wie zum Beispiel Richterinnen und Richter, Verwaltungsfachkräfte oder Jugendamtsmitarbeitende zu den Kinderrechten und ihrer praktischen Umsetzung geschult werden. Nach dem positiven Ausgang der Volksabstimmung in Hessen ist Hamburg nunmehr das einzige Bundesland ohne Kinderrechte in der

Landesverfassung. Die Abstimmung um die Kinderrechte in der Hessischen Verfassung reiht sich ein in eine politische Entwicklung, die gut ist für das Wohl der Kinder und die Zukunftsfähigkeit Hessens sowie der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

So gibt es inzwischen auf Bundesebene eine breite Unterstützung für eine Aufnahme von Kinderrechten im Grundge-



Unser neues Automobil - wie immer in Rot.

setz. Das zeigt insbesondere der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD zur Bildung einer neuen Bundesregierung, in dem die Aufnahme von Kindergrundrechten im Grundgesetz vorgesehen ist.

Fast 30 Jahre nach Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention ist eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe jetzt damit beauftragt bis Ende 2019 dafür einen Formulierungsvorschlag auszuarbeiten, für dessen Annahme eine zwei-Drittel Mehrheit in Bundestag und Bundesrat erforderlich ist.

Zum Abschluss der Saison feierten wir am 23. Oktober gleich zwei Einweihungen:

1. Wir haben neue Räume: Unsere Fahrzeuge stehen zwar immer noch am selben Platz aber unser Büro und unsere Lagerräume sind umgezogen in die direkte Nachbarschaft der Schule Am Wall. Die neue Adresse lautet Bremer

Str. 5. Das Ladenlokal bietet uns ausreichend Platz für unsere Vereinsaktivitäten, die sich über die Jahre stetig ausgeweitet haben. Die öffentliche Lage bietet uns noch bessere Möglichkeiten über unsere Themen und Aktivitäten zu informieren.

2. Wir haben ein neues rotes Fahrzeug: Am Tag der Einweihung haben wir es feierlich enthüllt, denn wir hatten das Glück, dass die Lackiererei Bollgrün unser neues bisher weißes Fahrzeug in rot umlackiert hat. Über diese Spende haben wir uns sehr gefreut, denn alle Kinder wissen sofort, dass wir es sind, „wenn das rote Auto kommt“.

Im Stadtteil Wesertor werden wir von Februar bis April 2019 ein Be-

teiligungs- und Medienprojekt für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahre durchführen. Es wird gefördert von der Deutschen Telekom Stiftung im Rahmen der Initiative „Ich kann was“ und heißt „Platz für unsere Rechte“.

Eine Gruppe von Kindern wird von uns und einem Medienpädagogen/ einer Medienpädagogin über mehrere Wochen dabei begleitet eine Zukunftswerkstatt durchzuführen für den Bereich Pferdemarkt. Wir möchten damit Kinder unterstützen, sich für ihr Recht auf Mitgestaltung in ihrem Stadtteil wirkungsvoll einzusetzen. So werden sowohl Ideen entwickelt, die sich unmittelbar und eigenständig umsetzen lassen und als auch umfangreichere, die einen längeren öffentlichen Planungsprozess und die entsprechenden Gelder erfordern. Wir werden in der nächsten Ausgabe über die Ergebnisse berichten.



Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Was jetzt noch fehlt, damit wir weiterhin gut zu finden sind, sind unser Name und das Logo groß auf den neuen Schaufenstern und unserm schönen neuen roten Fahrzeug. Auch benötigen wir noch die Mittel, um das Fahrzeug auszubauen mit Regalen und Sicherungssystemen, damit wir es in der neuen Saison voll einsetzen können. Es wird eines unserer in die Jahre gekommenen alten Spielmobile ablösen.

Darüber hinaus sammeln wir derzeit Spenden für die wöchentlichen Spielmobileinsätze in der Erstaufnahmeeinrichtung in Niederzwehren. Für diese Einsätze stehen uns derzeit keine öffentlichen Mittel zur Verfügung, daher sind wir auf private Spenden angewiesen, um diese so wichtige und sinnvolle Arbeit kontinuierlich fortsetzen zu können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung auf folgendes Konto:
 Spielmobil Rote Rübe e.V.,
 IBAN: DE07 5205 0353 0000 0136 86,
 BIC: HELADEF1KAS

Kinder, die sich für eine Teilnahme an dem Projekt „Platz für unsere Rechte“ von Februar bis April 2019 interessieren melden sich bitte bei:
 Ina König, Geschäftsführung
 Spiel- und Beteiligungsmobil Rote Rübe e.V.
 Bremer Str. 5, 34117 Kassel - Wesertor
 Telefon: 0561-7392593

Mail: info@roteruebe.de
 Internet: www.roteruebe.de